

„Endlich mal etwas Praktisches“

Berufsschüler pflanzen Schwarzpappel

klu **OSNABRÜCK.** Über die kaufmännische Ausbildung zum Umweltschutz: Durch ein Schulprojekt kamen Schüler der Betriebsoberschule Wirtschaft der Berufsbildenden Schulen am Pottgraben mit dem Ökosystem des Stadtflusses Hase in Berührung. Was als theoretische Arbeit begann, gipfelte zum Schluss in der Pflanzung eines seltenen Baumes am Flussufer.

„Endlich mal etwas Praktisches“, freut sich Andreas Thünker, als er und seine Mitschüler unweit der Hasebrücke das Wurzelwerk der Schwarzpappel mit Erde bedecken und den Baum mit reichlich Wasser gießen. Denn eigentlich hatten sie bei dem viermonatigen Projekt zum Thema Umweltmanagement bei Osnabrücker Großbetrieben eher mit trockener Schreibtischarbeit gerechnet.

Eines der Unternehmen, dass die angehenden Kaufleute während des Projektes kennen lernten, war Hellmann Worldwide Logistics – und da der Betrieb direkt an der Hase liegt und den Fluss in seinem Umweltengagement fest im Blick hat, war es unausweichlich, dass die Schüler mit dem Gewässer

und seiner Geschichte in Berührung kamen. „Ich wollte am Ende dann etwas Greifbares haben“, sagt Gerhardt Lohmeyer, der die Berufsschüler als Umweltbeauftragter der Firma Hellmann betreute – da bot sich die Schwarzpappel als Baum des Jahres natürlich an.

Auch Christiane Balks, Leiterin des Projekts „Lebendige Hase“, freut sich über die neue Schwarzpappel am Haseufer. „Es ist toll, dass ein Baum so viele Leute zusammenbringt“, sagt sie und stellt fest, dass die Pflanzaktion ein Zeichen dafür ist, dass die Idee eines Schulnetzwerkes für die lebendige Hase zu greifen beginnt. Stadtrat Wolfgang Griesert sieht in der neuen Pappel gar einen symbolischen Beitrag für den Klimaschutz, denn er weiß: „Die Schwarzpappel filtert CO₂ aus der Luft wie kein anderer.“

Den Stadtfluss sehen die Schüler von nun an mit anderen Augen, denn sie haben einiges über die Hase gelernt, sagt Andreas Thünker: „Es ist vor allem sehr interessant, wie unterschiedlich die Osnabrücker den Fluss in den verschiedenen Jahrhunderten wahrgenommen haben.“